

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE DATEN

Prof. Dr. Kathrin Franziska Leuze
Calvinstr. 26
D – 10557 Berlin
Tel.: 0176-70043275
Email: kathrin.leuze@wzb.eu
Geb. 06.10.1975 in Mühldorf am Inn, 35 Jahre alt

FORSCHUNGSINTERESSEN

Lebensverlaufsforschung mit den Schwerpunkten Bildungsverläufe und -erträge, Geschlechterungleichheiten, internationaler Vergleich

WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

- seit 04/2009 **Juniorprofessorin für Bildungssoziologie**, Institut für Soziologie
Freien Universität Berlin
- seit 09/2008 **Leiterin der Projektgruppe *Nationales Bildungspanel (NEPS): Berufsbildung und lebenslanges Lernen*** (Laufzeit bis 12/2013)
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 10/2007 – 08/2008 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin** im Drittmittelprojekt *Gemeinsam leben, getrennt wirtschaften – Grenzen der Individualisierung in Paarbeziehungen*
des Sonderforschungsbereichs 536 *Reflexive Modernisierung*
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 07 – 11/2005 **Marie-Curie-Fellow**, Department of Applied Social Science
University of Stirling, UK
- 05/2005 – 09/2007 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin** im Drittmittelprojekt *Internationalisierung von Bildungspolitik* des Sonderforschungsbereichs 597 *Staatlichkeit im Wandel*
Universität Bremen
- 10/2003 – 09/2006 **PhD Fellow** an der Graduate School of Social Sciences (GSSS),
Universität Bremen

RUFE UND LISTENPLÄTZE

-
- | | |
|---------------|---|
| Dezember 2008 | Ruf für eine Juniorprofessur für Bildungssoziologie – angenommen
Freien Universität Berlin |
| Juli 2008 | Listenplatz 1 für eine Juniorprofessur für Bildung und Arbeitsmarkt –
abgelehnt
Universität Bremen |

QUALIFIZIERUNG

-
- | | |
|-------------------|--|
| 07/2007 | Promotion zum Dr. rer. pol.
Fachbereich Sozialwissenschaften, Universität Bremen
Note: summa cum laude

Titel der Disseration: Smooth Path or Long and Winding Road? Comparing
the Institutional Embeddedness of Graduate Careers in Germany and Brit-
ain (Gutachter: Ansgar Weymann, Reinhold Sackmann) |
| 11/1996 – 11/2002 | Studium Diplom-Soziologie
Vertiefung Bildungs- und Organisationssoziologie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Note: 1,36

Titel der Diplomarbeit: Gesucht: Perfekte „Interakteure“. Zur Bedeutung
sozialer Kompetenz in der Personalselektion (Gutachter: Jutta Allmending-
er, Norman Braun) |

AUSGEWÄHLTE FORT- UND WEITERBILDUNGEN

-
- | | |
|---------|--|
| 10/2010 | Hochschulmanagement
ProFil Programm, Technische Universität Berlin (2 Tage) |
| 10/2010 | Wirksame Führung im Wissenschaftsbetrieb
Fast Track Programm, Robert-Bosch-Stiftung, Schloss Marbach (4 Tage) |
| 07/2010 | Führungsanforderungen im Wissenschaftsbetrieb
ProFil Programm, Technische Universität Berlin (3 Tage) |
| 07/2009 | Cross-sectional and Longitudinal Multilevel Analysis
Freie Universität Berlin (2 Tage) |
| 06/2009 | Forschungsmanagement für Doktoranden und Postdocs der WGL
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (1 Tag) |
| 12/2008 | Bewerten, benoten, prüfen. Hochschuldidaktisches Seminar
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (2 Tage) |
| 10/2004 | Didaktikseminar für das Unterrichten an Hochschulen , Universität Bre-
men, 4 Tage |
| 07/2004 | Methodenworkshop Survival Analysis der <i>Essex Summer School of Applied
Social Science Methods</i> , University of Essex, Colchester, UK, 5 Tage |

STIPENDIEN UND AUSZEICHNUNGEN

- 02/2010 – 01/2011 Programm **Professionalisierung für Frauen in Forschung und Lehre (ProFiL)** zur Führungskräfteentwicklung in der Wissenschaft, gefördert von den Berliner Hochschulen und dem Wissenschaftszentrum Berlin
- 10/2009 – 09/2011 Programm **Fast Track: Exzellenz und Führungskompetenz für Wissenschaftlerinnen**, gefördert von der Robert Bosch Stiftung (4.800 Euro)
- 07 – 11/2005 **Marie-Curie-Stipendium** für einen Forschungsaufenthalt an der University of Stirling, UK, gefördert von der Europäischen Union (5.000 Brit. Pfund)
- 05/2005 **2. Preisträgerin des Deutschen Studienpreises 2005**, gefördert von der Körber Stiftung (2.000 Euro)
- 10/2003 – 04/2005 **Promotionsstipendium**, Graduate School of Social Sciences (GSSS), Universität Bremen, gefördert von der Volkswagenstiftung (36.000 Euro)

DRITTMITTEL

- 10/2010 **Analysepotenziale für den Vergleich von Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Regel- und Förderschulen im Rahmen des Nationalen Bildungspanels (NEPS)**, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, 230.478 EUR, Laufzeit: 01/2011 – 12/2013 (mit Heike Solga, WZB)
- 03/2010 **Institutionelle Bedingungen des Zusammenhangs von atypischer Beschäftigung und sozialer Ungleichheit in Europa**, gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung, 322.686 EUR, Laufzeit: 07/2010 – 05/2013 (mit Jutta Allmendinger, WZB, und Johannes Giesecke, Universität Bamberg)
- 07/2008 Mitarbeit bei der Antragsstellung für die **Etappe 6 ‚Berufliche Bildung und Übergänge in den Arbeitsmarkt‘ des Nationalen Bildungspanels (NEPS)**, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung
- 07/2007 **Expertise im Rahmen des Expertenwettbewerbs Arts and Figures - GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf** des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, 10.000 Euro (mit Susanne Strauß, Universität Tübingen)
- 11/2006 Mitarbeit bei der Antragsstellung des Projekts **Internationalisierung von Bildungspolitik** des Sonderforschungsbereichs 597 *Staatlichkeit im Wandel*, gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- 03/2006, 11/2004 **Drittmittelfinanzierung des International German Socioeconomic Panel Young Scholars Symposium**, gefördert vom Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst und vom DIW Berlin, jeweils 5.000 Euro (mit Denis Huschka, Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten)

LAUFENDE PROJEKTE (siehe ausführlich: Forschungsprofil)

01/2011-12/2013	Analysepotenziale für den Vergleich von Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Regel- und Förderschulen Nationalen Bildungspanels (NEPS) , Methodenprojekt
07/2010-04/2013	Institutionelle Bedingungen des Zusammenhangs von atypischer Beschäftigung und sozialer Ungleichheit in Europa , Publikationsprojekt
08/2008-12/2013	Etappe 6 ‚Berufsbildung und Übergänge in den Arbeitsmarkt‘ im Rahmen des Nationalen Bildungspanels, Datenerhebungsprojekt
08/2008-12/2013	Etappe 8 ‚Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen‘ im Rahmen des Nationalen Bildungspanels, Datenerhebungsprojekt
seit 2008	Geschlechtstypische Studienfachwahl und Arbeitsmarktungleichheiten zwischen hochqualifizierten Frauen und Männern , Publikationsprojekt
seit 2003	Übergänge von der Hochschule in den Arbeitsmarkt im europäischen Vergleich , Publikationsprojekt

ERHEBUNG VON PRIMÄRDATEN

seit 2009	Erhebungskonzeption und Durchführung der ersten drei Wellen der Etappe 6 <i>Berufsbildung und Übergänge in den Arbeitsmarkt</i> im Rahmen des Nationalen Bildungspanels
seit 2009	Erhebungskonzeption und Durchführung der ersten drei Wellen der Etappe 8 <i>Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen</i> im Rahmen des Nationalen Bildungspanels
2007-2008	Durchführung der Erhebung <i>Wohin steuert die Gesellschaft</i> im Rahmen des Projekts <i>Gemeinsam leben, getrennt wirtschaften – Grenzen der Individualisierung in Paarbeziehungen</i>

FORSCHUNGSKOOPERATIONEN

Konsortium des Nationalen Bildungspanels (NEPS)

Leitung: Hans-Peter Blossfeld, Universität Bamberg, insbesondere Etappe 6: Heike Solga (WZB), Wolfgang Ludwig-Mayerhofer (Universität Siegen), Etappe 8: Jutta Allmendinger (WZB), Corinna Kleinert (IAB)

Equalsoc – Economic Change, Quality of Life and Social Cohesion

Exzellenznetzwerk im Rahmen des 6. Rahmenprogramms der Europäischen Union; Research Team *Gender segregation and stratification in European labour markets*, Leitung: Magnus Nermo (SOFI, Stockholm, Schweden)

Changing Social Models in Europe - a Comparative Analysis of Implications for Labor Markets and Social Equity. Leitung: Andrew Martin (Center for European Studies at Harvard, Cambridge, USA), Jon Erik Dølvik (Fafo Institute for Labour and Social Research, Oslo, Norwegen)

GREMIENARBEIT

- seit 11/2009 **Mitglied in Promotionskommissionen** des Fachbereichs Politik und Sozialwissenschaften, Freien Universität Berlin
- seit 10/2009 **Stellvertretendes Mitglied des Prüfungsausschusses Soziologie**, Freie Universität Berlin
- 01 – 09/2009 **Mitglied der Arbeitsgruppe Strukturelle Weiterentwicklung des WZB**, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- seit 08/2008 **Ständiger Gast im Wissenschaftlichen Rat**
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 01 – 09/2007 **Stellvertretende Frauenbeauftragte** des Sonderforschungsbereichs 597 *Staatlichkeit im Wandel*, Universität Bremen

GUTACHTERINNTÄTIGKEIT

European Science Foundation (ESF)
 European Sociological Review (mehrfach)
 Gender, Work & Organization
 Journal of European Social Policy (mehrfach)
 Zeitschrift für Erziehungswissenschaft
 Zeitschrift für Soziologie

MITGLIEDSCHAFTEN

Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Sektion *Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse*

International Sociological Association, Research Committee 28 *Social Stratification*

WORKSHOP-, PANEL- UND KONFERENZORGANISATION

- 10/2010 – 10/2011 **Planning Group Member des 8. Japanese-German Frontiers of Science Symposium (JaGFOS)**, Oktober 2011, Japan, finanziert von der Alexander von Humboldt-Stiftung
- 11/2008 – 07/2010 **Mitglied des Scientific Committee der 9th International German Socio-Economic Panel User Conference**, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 06/2008 **Chair des Panels New Accountability Mechanisms in Germany: Learning from International Comparisons?** auf der Konferenz *Changing Educational Accountability in Europe*, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 11/2005 **Organisatorin des Workshops New Arenas of Education Politics**, Universität Bremen
- 03/2005 **Organisatorin des Panels Social Justice in Education** der Konferenz *Social Justice in a Changing World*, Universität Bremen

LEHRERFAHRUNG

Freie Universität Berlin, MA Europäische Gesellschaften

Wintersemester 2010/11	Education, Labour Market and Gender Inequalities in Europe: Conducting Comparative Analyses with Survey Data. Forschungspraktikum für Studierende im 3. FS (Fachsemester) (in englischer Sprache) (4 SWS)
Wintersemester 2010/11	Kolloquium für Qualifikationsarbeiten – Schwerpunkt Bildungs- und Arbeitsmarktungleichheiten für Studierende im 4. FS (2 SWS)
Sommersemester 2010	Comparing Education Inequalities across Europe. Grundseminar für Studierende im 2. FS (in englischer Sprache) (2 SWS)
Sommersemester 2010	From School to Work – Übergänge vom Bildungssystem in den Arbeitsmarkt im europäischen Vergleich. Vertiefungsseminar für Studierende im 4. FS (2 SWS)
Wintersemester 2009/2010	Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Geschlechterungleichheiten im europäischen Vergleich – Komparative Analysen mit Umfragedaten. Forschungspraktikum für Studierende im 3. FS (4 SWS)
Sommersemester 2009	Bildung und soziale Ungleichheit im europäischen Vergleich. Grundseminar für Studierende im 2. FS (2 SWS)

Universität Bremen

Sommersemester 2007	Bildungs-, Arbeits- und Wohlfahrtsinstitutionen. Lehrunterstützung im Modul <i>Vertiefungs- und Forschungspraxis</i> für MA Studierende im 2. FS (2 SWS)
Sommersemester 2005	Mikro, Makro und zurück – Das Handlungs-Struktur Problem in der soziologischen Theorie. Seminar für BA Studierende im 2. FS (2 SWS)
Wintersemester 2004/2005	Internationaler Vergleich von Arbeitsmärkten – Theoretische Konzepte und empirische Befunde. Hauptseminar für Diplom Soziologie (2 SWS)
Sommersemester 2004	Von Parsons zu Luhmann (und zurück?). Seminar für BA Studierende im 3. FS (2 SWS)

NACHWUCHSFÖRDERUNG UND -BETREUUNG

- seit 10/2008 **Organisation und Betreuung eines Forschungskolloquiums für Dissertationen und Abschlussarbeiten**, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- seit 01/2011 **Abnahme von schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung** im Haupt- und Nebenfach Soziologie der auslaufenden Diplomstudiengänge
- seit 04/2009 **Betreuerin und Gutachterin von Abschlussarbeiten und Dissertationen**, z.B. durch die Anleitung zur Erstellung eines Exposés, das Führen regelmäßiger Feedbackgespräche, die Unterstützung von Bewerbungen um Promotionsstipendien oder Stellen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft, das Erstellen von Gutachten und Referenzen
- Themen derzeit betreuter Dissertationen:
- Hila Avidan, Freie Universität Berlin (Zweitgutachterin):
Further Education and Training for Older Workers – A Solution for an Aging Workforce?
- Rosine Dombrowski, Freie Universität Berlin (Erstgutachterin):
Der Berufsfindungsprozess benachteiligter Jugendlicher – Wie wirken gesellschaftlich-institutionelle Gelegenheitsstrukturen und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten auf Berufsaspirationen und Bewerbungsverhalten?
- Stefan Stuth, Humboldt Universität Berlin (Zweitgutachterin):
Berufswandel und atypische Beschäftigung in Europa
- Themen derzeit betreuter Masterarbeiten:
- Bereitet das Studium in Polen genügend auf's Berufsleben vor? Ein internationaler Vergleich mit dem Musterbeispiel Deutschland
- Die Bedeutung von Erwerbsarbeit. Erwerbsorientierungen von Erwerbstätigen und Erwerbslosen im Vergleich.
- Der Berufsfindungsprozess junger Frauen – Ein Vergleich der Bedingungsfaktoren von Hauptschülerinnen und Gymnasiastinnen
- Der Einfluss des Renteneintritts auf die Aufteilung der Hausarbeit in Partnerschaften

SCHRIFTEN- UND VORTRAGSVERZEICHNIS

Monografie

- 2010 Leuze, K. *Smooth Path or Long and Winding Road? How Institutions Shape the Transition from Higher Education to Work*. Opladen, Farmington Hills, MI: Budrich UniPress. (Open access: <http://www.budrich.de/BUP-42-Leuze/42-Leuze-2010-OA.pdf>).

Herausgeberschaft von Sammelwerken

- i.E. Siedler, T., Tucci, I., Uhlendorff, A., Leuze, K., (Hg.). *Proceedings der 9th International German Socio-Economic Panel User Conference*. Special Issue von *Schollers Jahrbuch*.
- 2007 Martens, K., Rusconi, A., Leuze, K. (Hg.). *New Arenas of Education Governance – The Impact of International Organizations and Markets on Education Policymaking*. Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

- i.E. Leuze, K. How Structure Signals Status. Institutional Stratification and Labour Market Returns of Higher Education Graduates in Britain and Germany. *Journal of Education and Work*.
- Strauß, S., Leuze, K. Further Education of Higher Education Graduates – the More, the Better? *European Journal of Education*.
- Allmendinger, J., Kleinert, C., Antoni, M., Drasch, K., Janik, F., Leuze, K., Matthes, B., Pollak, R., Ruland, M. Adult Education and Lifelong Learning. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*
- Ludwig-Mayerhofer, W., Solga, H., Leuze, K., Dombrowski, R., Künster, R., Ebralidze, E., Fehring, G., Kühn, S. Vocational Education and Training and Transitions into the Labor Market. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*
- 2010 Leuze, K. From Higher Education to Work – Public and Professional Sector Employment in Germany and Britain. *Research in Comparative and International Education* 5/4, 334-365.
- Leuze, K. Interne Arbeitsmärkte und die Karrieremobilität von Akademikerinnen und Akademikern in Deutschland und Großbritannien. *Beiträge zur Hochschulforschung* 32/4, 24-47.
- 2009 Leuze, K., Strauß, S. Lohnungleichheiten zwischen Akademikerinnen und Akademikern: der Einfluss von fachlicher Spezialisierung, frauendominierten Fächern und beruflicher Segregation. *Zeitschrift für Soziologie* 38/4, 262-281.
- 2007 Leuze, K. What Makes for a Good Start? Occupation-specific Higher Education and Graduate Career Mobility. *International Journal of Sociology* 37/2, 29-53.

Aufsätze in nicht-referierten Zeitschriften

- 2010 Ludwig-Mayerhofer, W., Solga, H., Leuze, K. Das Nationale Bildungspanel für Deutschland: Potenziale für die Berufsbildungsforschung. *BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis* 39/5, 6-11.
- 2009 Leuze, K., Rusconi, A. Haben Professionen ein Geschlecht? *Forum Wissenschaft* 26, 4, Dezember 2009: 18-21.
- Leuze, K. Bildungswege besser verstehen: das Nationale Bildungspanel. *Alfa-Forum. Zeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung* 71, Sommer 2009: 14-16.
- 2008 Allmendinger, J., Leuze, K., Blanck, J. 50 Jahre Gleichberechtigung und Arbeit. *Aus Politik und Zeitgeschichte „50 Jahre Gleichberechtigung“*, 24-25/2008, 18-25.

Aufsätze in Sammelwerken

- i.E. Leuze, K. Higher Education and Graduate Employment – The Importance of Occupational Specificity in Germany and Britain. In: Clasen, J. (Hg.). *Converging Worlds of Welfare? British and German Social Policy in the 21st Century*. Oxford: Oxford University Press.
- 2010 Hirsland, A., Leuze, K. Jenseits der traditionellen Paarbeziehung? Sozialstrukturelle Bedingungen moderner Beziehungskonzepte. In: Berger, P. A., Hitzler, R. (Hg.). *Individualisierungen. Ein Vierteljahrhundert „jenseits von Stand und Klasse“?* Wiesbaden: VS Verlag.
- Leuze, K. Zwischen Mythos und Mikropolitik: Soziale Kompetenz in der Wissensarbeit. In: Moldaschl, M., Stehr, N. (Hg.). *Knowledge Economy. Beiträge zur Ökonomie der Wissensgesellschaft*. Marburg: Metropolis.
- 2009 Leuze, K. Bildung und Partizipation. In: Überschär, E., Lechner, S. (Hg.). *Horizonte des Glaubens – Perspektiven für die Gesellschaft – Chancen für die Welt*. Dokumentation des 32. Evangelischer Kirchentags. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus.
- 2008 Leuze, K., Allmendinger, J. Ungleiche Karrierepfade? – Die Bedeutung institutioneller Differenzierung für stratifizierte Arbeitsmarkterträge von Hochschulabsolventen. In: Kehm, B. (Hg.). *Hochschule im Wandel. Die Universität als Forschungsgegenstand*. Frankfurt/Main: Campus.
- Leuze, K., Strauß, S. Berufliche Spezialisierung und Weiterbildung – Determinanten des Berufserfolgs von Geisteswissenschaftler/innen. In: Solga, H., Huschka, D., Eilsberger, P., und Wagner, G. G. (Hg.). *Findigkeit in unsicheren Zeiten: Ergebnisse des Expertisenwettbewerbs „Arts and Figures – GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf.“ Band I*. Opladen, Farmington Hills, MI: Budrich UniPress (open access).
- 2007 Kohlrausch, B., Leuze, K. Implications of Marketization for the Perception of Education as Public or Private Good. In: Martens, M., Rusconi, A., Leuze, K. (Hg.). *New Arenas of Education Governance – The Impact of International Organizations and Markets on Education Policymaking*. Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan.
- Leuze, K., Martens, K., Rusconi, A. New Arenas in Education Governance. In: Martens, M., Rusconi, A., Leuze, K. (Hg.): *New Arenas of Education Governance – The Impact of International Organizations and Markets on Education Policymaking*. Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Weymann, A., Martens, K., Rusconi, A., Leuze, K.. International Organisations, Markets and the Nation State in Education Governance. In: Martens, M., Rusconi, A., Leuze, K. (Hg.): *New Arenas of Education Governance – The Impact of International Organizations and Markets on Education Policymaking*. Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Arbeits- und Diskussionspapiere

- 2009 Leuze, K., Rusconi, A. Should I Stay or Should I Go? Gender Differences in Professional Employment. WZB Discussion Paper SP I 2009-501, Wissenschaftszentrum Berlin, Berlin.
- 2008 Leuze, K., Brand, T., Jakobi, A. P., Martens, K., Nagel, A., Rusconi, A., Weymann, A. Analysing the Two-Level Game – International and National Determinants of Change in Education Policy Making. TransState Working Paper No. 72, Sonderforschungsbereich 597 *Staatlichkeit im Wandel*.
- Leuze, K., Strauß, S. Berufliche Spezialisierung und Weiterbildung – Determinanten des Berufserfolgs von Geisteswissenschaftlern. Working Paper 28 /2008, Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD).
- 2007 Leuze, K. Varieties of Transitions from Higher Education to Work. GSSS Working Paper 03/2007, Graduate School of Social Sciences, Universität Bremen.

Transferpublikationen

- 2009 Leuze, K., Strauß, S. Mit zweierlei Maß – Studium zahlt sich für Frauen weniger aus. *WZBrieft Arbeit* 02/2009.
- Leuze, K. Das Nationale Bildungspanel. Besser als PISA dank Multi-Kohorten-Sequenz-Design. *Internationale Politik* 64 (4): 17.
- Leuze, K., Rusconi, A. Karriere ist Männersache. Auch hochqualifizierte Frauen haben im Job schlechtere Chancen. *WZB-Mitteilungen*, Februar 2009: 22-25.
- 2008 Leuze, K. Bildungswege besser verstehen: das Nationale Bildungspanel. *WZBrieft Bildung* 02/2008.
- Allmendinger, J., Leuze, K.. Meine, Deine, unsere Kasse. Das „eigene Geld“ schafft nicht automatisch Gleichheit. *WZB-Mitteilungen*, März 2008: 6-8.
- 2007 Leuze, K., Strauß, S. Berufliche Spezialisierung und Weiterbildung – Determinanten des Berufserfolgs von Geisteswissenschaftlern. Expertise erstellt für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Expertenwettbewerbs „Arts and Figures - GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf“.

VORTRÄGE UND KONFERENZBEITRÄGE (SEIT 2008)

* eingeladene Vorträge

Internationale Vorträge

- 2010 More Women, Less Pay? Trends in Occupational Sex Segregation and their Relationship to Changing Labour Market Rewards in Germany. *EQUALSOC Final Conference*, Amsterdam, Niederlande, Juni.
- * Conducting the German National Education Panel Study (NEPS): Vocational Training and Lifelong Learning. Präsentation im Rahmen der Lecture Series der Bremen International Graduate School of Social Sciences. Universität Bremen, Mai.
- 2009 Further Education of Higher Education Graduates – the more, the better? Workshop *Education in Adulthood and the Labour Market*, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg, November.
- * Smooth Path or Long and Winding Road – How Institutions Shape the Transition from Higher Education to Work. Posterpräsentation, *6th German Japanese Frontier of Science Symposium*, Humboldt Stiftung, Tokio, Japan, Oktober.
- * No Changes in Sight? Gender Inequalities in Education and the Labour Market. Hauptvortrag auf dem Strategieworkshop *Gender and Education* der European Science Foundation. Turku, Finnland, September.
- Wage Inequality between Male and Female University Graduates: the Influence of Occupational Specialization, Female-dominated Subjects and Occupational Segregation. Workshop *Labour, Markets and Inequality*, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg, September.
- * From Higher Education to Work – Gendered Skill Regimes in Britain and Germany? Workshop *Gender Dynamics in Education, Labor Markets and Social Policy – Regulation and Outcomes in Comparative Perspective*, Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) Delmenhorst, September.
- Wage Discrimination of Female University Graduates – No Change in Sight. Explaining the Gender Wage Gap. ISA RC-28 2009 Spring Meeting *Social Inequality and Social Change*, Peking, China, Mai.
- 2008 Unequal Career Paths? Institutional Differentiation and the Stratification of Labour Market Returns of Higher Education Graduates. ISA RC28 Spring Meeting 2008 *Social Stratification and Insiders/Outsiders: Cross-national Comparisons within and between Continents*, Florenz, Italien, Mai.

Nationale Vorträge

- 2011 * Von der Hochschule in den Arbeitsmarkt. Zur institutionellen Strukturierung von Lebensverläufen. Akademisches Symposium *Sozialer Wandel: Bildung, Lebenslauf, Kultur* anlässlich der Emeritierung von Prof. Ansgar Weymann, Universität Bremen, Januar.

- 2010 * Warum verdienen Frauen nach dem Studium weniger als Männer? Geschlechtsspezifische Einkommensentwicklung während der ersten fünf Jahre nach Abschluss. Präsentation im Kolloquium „Empirische Sozialforschung“, Institut für Soziologie, Universität Konstanz, Mai.
- * Die Bedeutung der Reformen im öffentlichen Dienst für Geschlechterungleichheiten unter Hochqualifizierten. Vortragsreihe *Women at Work*, Institut für Soziologie, Universität Tübingen, Januar.
- 2009 * Menschenwürde – Bildung und Partizipation. Hauptvortrag auf dem 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Bremen, Mai.
- * (Aus-)Bildungsverläufe von Förderschüler/innen - Analysepotentiale des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Konferenz *Vereint für gemeinsame Bildung. Nationale Konferenz zu Artikel 24 des VN-Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen* des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Berlin, Mai.
- * Motoren des Wandels – Aktuelle Soziokulturelle Hintergründe des Geschlechterrollenwandels. Konferenz *Beziehungsweisen: Geschlechterverhältnisse im Wandel* der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen des Landes Berlin, Berlin, April.
- 2008 Jenseits der traditionellen Paarbeziehung? Sozialstrukturelle Bedingungen moderner Beziehungskonzepte. 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion *Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse*, Jena, Oktober.
- * Von der Hochschule in den Arbeitsmarkt – Deutschland und Großbritannien im Vergleich. Forschungskolloquium des Mannheimer Zentrums für Europäische Sozialforschung, Universität Mannheim, Oktober.
- * Was hemmt den Karrierestart von Hochschulabsolventinnen – Fachliche Spezialisierung oder Geschlechterdiskriminierung? Kolloquium von *JuWi – Netzwerk junger Wissenschaftlerinnen*, Universität Rostock, September.
- * Mögliche Folgen der Internationalisierung von Hochschulpolitik – Was wir von Großbritannien lernen können. Interdisziplinäres Kolloquium des Graduiertenkollegs *Kontaktzone Mare Balticum: Fremdheit und Integration im Ostseeraum*, Universität Greifswald, Juli.
- * Hochschulexpansion und Karrierechancen in Deutschland und Großbritannien. Forschungskolloquium des Instituts für Soziologie, Universität Tübingen, Mai.
- * Institutional and Individual Constraints of an “Un-gendered” Order or Professions. Forschungskolloquium des Instituts für empirische und angewandte Sozialforschung, Universität Bremen, April.